

SICHERHEITSDATENBLATT**Glasurgranulat weiß****gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006****1.0 BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS****1.1 Produktinformation**

Handelsname: Glasurgranulat weiß
Artikel-Nr.: 14510

1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Einbrennfähige keramische Beschichtung für Glas und Keramik.

1.3 Firma:

Carl Jäger Tonindustriebedarf GmbH, In den Erlen 4,
56206 Hilgert

1.4 Telefon: 0 26 24/94 169-0

Telefax: 0 26 24/94 169-29

1.5 Notrufnummer:

0 26 24/94 169-0

2.0 MÖGLICHE GEFAHREN**Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG): Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)**

Weitere Information:

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Sonstige Gefahren:

Keine bekannt.

3.0 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Gemische**

Chemische Charakterisierung: Glas/Fritte, silikatisches Mineral, Kohlehydrat/Cellulose (-derivat).

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Zirkoniumsilikat	14940-68-2 239-019-6			≥ 12,5 - < 20

4.0 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.
Nach Einatmen:	Betroffene an die frische Luft bringen.
Nach Hautkontakt:	Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Nach Verschlucken:	Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen:	Keine Information verfügbar.
Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung:	Keine Information verfügbar.

5.0 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschenmittel

Geeignete Löschenmittel:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.
Ungeeignete Löschenmittel:	Keine bekannt.

Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:	Keine bekannt.
---	----------------

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Die bei Bränden übliche Schutzausrüstung verwenden.
---	---

6.0 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen; siehe Abschnitt 8. Staubbildung vermeiden.
Umweltschutzmaßnahmen:	Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Reinigungsverfahren:	Mechanisch aufnehmen und in einem geeigneten Behälter sammeln. Staubbildung vermeiden.
Verweis auf andere Abschnitte:	Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

7.0 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:	Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Für gute Raumbelüftung sorgen.
Hinweise zum Brand- und Explosions- schutz:	Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:	Keine besonderen Lagerungsbedingungen.
---	--

Zusammenlagerungshinweise: Keine besonders zu erwähnenden unverträglichen Produkte.
Lagerklasse (LGK): 13.
Spezifische Endverwendungszwecke: Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffes/dieses Gemisches beachten.

8.0 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Zu überwachende Parameter	Stand	Basis
Zirkoniumsilikat	14940-68-2	AGW	1 mg/m ³		
Weitere Information: Zr.					

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen: Gegebenenfalls Objektabsaugung bei der Bildung von Stäuben. Technische Schutzmaßnahmen haben immer Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Beim Auftreten von atembaren Stäuben: Staubmaske mit Partikelfilter P1.
Handschutz: Empfohlen: geeignete Schutzhandschuhe, z. B. Handschuhe aus Nitrilkautschuk (NBR).
Augenschutz: Korbbrille oder Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.
Haut- und Körperschutz: Sicherheitsschuhe.
Hygienemaßnahmen: Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.
Schutzmaßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen notwendig.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Das Eindringen des Materials in die Kanalisation oder in Wasserläufe möglichst verhindern.

9.0 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Granulat.
Farbe: Weiß.
Geruch: Geruchlos.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt/Siedebereich: Nicht anwendbar.
Flammpunkt: Nicht anwendbar.
Sonstige Angaben
Berechnungsindex: Nicht anwendbar.

10.0 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität: Stabil unter angegebenen Lagerbedingungen.
Chemische Stabilität: Keine Zersetzung bei normaler Lagerung.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bekannt.
Zu vermeidende Bedingungen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt.
Gefährliche Zersetzungprodukte: Keine bekannt.

11.0 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

Fritten, Chemikalien (Gruppe 1):

LD₅₀: > 2.000,00 mg/kg.

Spezies: Ratte.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautreizung:

Das Pulver kann eine lokale Hautreizung in Hautfalten oder unter enger Kleidung verursachen. Kann Augen-/Hautreizungen verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Augenreizung:

Produktstaub kann Augen, Haut und Atmungsorgane reizen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung:

Nicht bekannt.

Zielorgan Systemischer Giftstoff – Wiederholte Exposition

12.0 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität gegenüber Fischen

Fritten, Chemikalien (Gruppe 1):

LC₅₀ Fisch: > 1.000,00 mg/l / 96 h.

Daphnientoxizität

Fritten, Chemikalien (Gruppe 1):

EC₅₀ Daphnia: > 100,00 mg/l / 48 h.

Toxizität gegenüber Algen

Fritten, Chemikalien (Gruppe 1):

IC₅₀ Algen: > 1.000,00 mg/l / 72 h.

Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit:

Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation:

Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Boden

Physikalisch – chemische

Beseitigung:

Keine Daten verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-

Beurteilung:

Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische Hinweise:

Keine Daten verfügbar.

13.0 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen:

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Wenn im entleerten Behälter Produkt zurückbleibt, muss ebenfalls die auf dem Behälter befindliche Umgangskennzeichnung befolgt werden.

14.0 ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR:

Kein Gefahrgut.

IATA:

Kein Gefahrgut.

IMDG:

Kein Gefahrgut.

Besondere Vorsichtshinweise für
den Verwender:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15.0 RECHTSVORSCHRIFTEN

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gefahrklasse nach VbF: Nicht anwendbar.

Störfallverordnung: 96/82/EC Stand: 2003.

Listung: Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu.

Wassergefährdungsklasse: NWG – nicht wassergefährdend.

TA Luft:

Klasse	I	II	III	IV
Organisch	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Karzinogen	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Anorganisch-staubförmig	0,0 %	0,0 %	0,0 %	
Anorganisch-gasförmig	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Stoffsicherheitsbeurteilung: Nicht anwendbar.

16.0 SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.